



Elterninformation seitens der Schulleitung, 1. Quartal 2024/2025

Geschätzte Eltern

Obwohl seit geraumer Zeit der Vergangenheit angehörig, sind die zahlreich gelungenen Anlässe vom letzten Schuljahr hoffentlich auch bei Ihnen noch in bester Erinnerung. Diese positiven Erfahrungen, gepaart mit Ihren wertschätzenden und unterstützenden Signalen, welche wir als Team des öfters vernehmen dürfen, sind Motivation genug, um auch in diesem Schuljahr erneut – hoffentlich auch aus Ihrer Sicht – Erfreuliches zu leisten. Im Weiteren bin ich sicher, dass wir alle einmal mehr erstaunt sein werden, wie schnell die Zeit vergeht und wir bald wieder das Schulfest am Ende des Schuljahres feiern dürfen...

Apropos Zeit und Entwicklung: es soll bei dieser Gelegenheit ein aus meiner Sicht zentrales Zitat zum umfassenden Thema 'Schule' zu Beginn dieses neuen Schuljahres erwähnt sein. Der renommierte Schulentwickler Hans-Günter Rolff fasste die Prämisse innerhalb der Schullandschaft nämlich kurz und bündig in einem Satz zusammen:

“Anstelle von mehr Leben aus zweiter Hand, brauchen wir mehr Menschlichkeit aus erster Hand.“

Kognitive Aktivierung, fachlich gehaltvolle Unterrichtsgestaltung, effektive, schülerzentrierte Unterrichtsführung sind im Zusammenhang mit dem Lehrplan Volksschule Thurgau, der seit rund fünf Jahren in der Umsetzung ist, neu definiert worden. Damit ist der Katalog der übergeordneten, umfassenden methodisch-didaktischen Ausrichtungen natürlich längst nicht mit allen Orientierungspunkten erfasst. Und trotzdem lässt sich ableiten: dieser Lehrplan ist prallvoll mit zu erreichenden Kompetenzen, die – bei realistischer Betrachtungsweise - nicht realisiert werden können. Das heisst auch, der Einsatz von digitalen Werkzeugen hat an Stellenwert gewonnen und wird weiter an Bedeutung zunehmen. Auch künstliche Intelligenzen wie ChatGPT werden thematisiert oder gleich ausprobiert. Im Endeffekt sind die technischen Instrumente aber immer nur Mittel zum Zweck. Es sind in erster Linie Hilfsmittel, welche aufgrund der Wissenszunahme und bei gezieltem Einsatz gewisse Abläufe speditiver und vernetzter gestalten lassen sollten. Dieses 'Leben aus zweiter Hand' meint nämlich die Entwicklung der Digitalisierung, die nicht aufgehalten werden kann, man aber über sinnvolle sowie unsinnige Entwicklungen immer wieder reflektieren sollte.

Da wären wir beim Kernpunkt, nämlich dem 2. Teil des oben erwähnten Zitats: das eigentlich Wichtige ist die Menschlichkeit und nicht dieses Leben aus 'zweiter Hand'. Insofern ist Rolff's Definition nach wie vor oder erst recht von grosser Bedeutung, nicht zuletzt auch, wenn der Blickwinkel entsprechend ausgeweitet wird...

Einem wertschätzenden, offenen, transparenten Umgang versuchen wir jeden Tag von neuem sowohl auf Kinder- als auch Erwachsenenenebene Rechnung zu tragen.

So ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule eine zentrale Voraussetzung für das Wohlbefinden jedes einzelnen Kindes. Dieser Tatsache gilt es in jedem Schuljahr von neuem besondere Aufmerksamkeit zu schenken, diese zu pflegen oder wo notwendig zu fördern.

Michael Frischknecht, Schulleiter

Wissenswertes für das 1. Quartal des Schuljahres 2024/2025:

- Das wichtigste Kapital einer Organisation sind bekanntlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insofern freut es mich, Matthanja Trüssel als neue SHP und würdige Nachfolgerin vom Helen Müller zu begrüssen. Sie wird die gelungenen Arbeiten aufgrund ihrer vielseitigen Erfahrungen und Ausbildungen ohne Wenn und Aber fortsetzen können. Im Weiteren tritt Yvonne Hubmann die Nachfolge von Sonja Rechberger als Klassenassistentin an. Wir wünschen beiden neuen Fachkräften viel Erfolg und Befriedigung in der Ausübung ihrer anspruchsvollen Tätigkeiten.
- Nachdem uns im letzten Schuljahr das kantonale AUDIT intensiv beschäftigt hat, werden wir uns, was die Aufträge des Kantons angehen, aller Voraussicht nach in ruhigeren Gewässern bewegen. Nur im Bereich 'Schule und Digitalität' steht für sämtliche Schulen bis

Ende dieses Schuljahres eine Selbsteinschätzung auf dem Programm. Apropos Programm: jede Schule hat dem Kanton vor Schuljahresbeginn jeweils ein so genanntes Schulprogramm einzureichen, welches die zentralen **Schulentwicklungsthemen** definiert.

- Betreffend dieser **Schulentwicklung**: zum letzten Mal wird uns das **Thema 'Beurteilung'**, beschäftigen. In Anlehnung an diesen übergeordneten Schwerpunkt werden wir uns intern mit alternativen Möglichkeiten auseinandersetzen, wie summative Lernkontrollen, sprich Tests, auch noch bewertet werden können. Dabei wird uns die Frage beschäftigen, ob es alternative Bewertungsmöglichkeiten gibt, welche dem Kind eine offene und klare Rückmeldung bietet, ohne ständig mit Notenwerten, auch mit denjenigen von anderen Kindern, zu vergleichen? Erste Erfahrungswerte sind im letzten Schuljahr bereits in zwei Klassen gesammelt worden. Diese werden nun im Gesamtkontext ausgewertet. Im Weiteren werden wir uns in diesem Schuljahr innerhalb der pädagogischen Diskussionen unter anderem den Themen **'Hausaufgaben'**, dem Umgang mit **herausfordernden SchülerInnenverhalten** sowie der Fortsetzung und der Installierung der **Begabten- und Begabungsförderung** innerhalb unseres Förderkonzeptes widmen. Es wird mit Sicherheit auch aus dieser Optik ein spannendes Schuljahr werden, welches uns – wie immer – nicht stehenbleiben lässt.
- Es werden bekanntlich zum ersten Mal fest institutionalisierte 'Lerngespräche' seitens der Klassenlehrpersonen mit jedem einzelnen Kind durchgeführt. Diesbezüglich habe ich Ihnen im Verlaufe des letzten Schuljahres verschiedene Informationen zukommen lassen. Wir sind gespannt, wie die Kinder diese 'Neuerung' erleben. Nun, so neu sind diese Lerngespräche ja nicht, 'bilateral' haben diese in den letzten Jahren bereits stattgefunden. Nun erhalten diese Coachinggespräche mit den Vorgaben des Kantons einen 'offiziellen Charakter'.
- Am «WEGA-Freitag», 27.9.24, findet eine interne Weiterbildung statt (dieser Tag ist für alle Kinder, vom Kindergarten bis und mit 6. Klasse unterrichtsfrei – das Datum ist im Terminkalender entsprechend aufgeführt). Dann werden wir uns, zusammen mit den Primarschulen Ottoberg und Amlikon, in Anlehnung an das letztjährige Thema des **'Churer-Modells'**, mit zusätzlichen **lernwirksamen, schülerInnenzentrierten Aufgaben** auseinandersetzen. Unterstützt werden wir dabei von Fachpersonen seitens der Organisation 'Schulentwicklung'. Mit diesen Inputs sollte es möglich sein, den Unterricht noch differenzierter auszugestalten, damit den individuellen Bedürfnissen des einzelnen Kindes noch mehr Rechnung getragen werden kann. Diesbezüglich ist in den vergangenen Jahren schon einiges in Bewegung gekommen. Trotzdem wird dieser Prozess nie abgeschlossen sein.
- Sämtliche Informationen seitens der Schulleitung werden Ihnen weiterhin via 'Escola' zugestellt. Zusätzlich sind alle Schreiben auf unserer Homepage publiziert.
- Es ist mir weiterhin ein zentrales Anliegen, dass ich sowohl „unseren“ Kindern als auch den Lehrpersonen in ihrem **Alltag möglichst oft begegne**, diese mich als ‚operative Schulleitung‘ wahrnehmen und als präsent erleben. Auch für Sie als Eltern habe ich stets ein offenes Ohr. Sollte ich telefonisch nicht erreichbar sein, werde ich bei erstbestener Gelegenheit zurückrufen, denn sämtliche Anrufe werden auf mein Smartphone umgeleitet.
- **Möchten Sie einen 'Jokertag' beziehen (1 pro Semester), bitte ich Sie, stets mit mir Kontakt (schriftlich oder per Telefon) aufzunehmen (zentrale Übersicht).**
- Wie im Terminplan aufgeführt, findet **am Montag, 23. September 2024, eine Veranstaltung der Gruppe 'Elternbildung' statt.**
Der Medienexperte, Peter Welti Cavegn, wird zu folgendem Thema Empfehlungen für die Medienerziehung in der Familie vorstellen:
«Die digitalen Medien und der vernünftige Umgang mit ihnen sind ein Dauerthema. Die positiven Potenziale der digitalen Medien können nur dann optimal genutzt werden, wenn auch ein Bewusstsein für die Gefahren vorhanden ist. Stichworte dazu sind: Internetsucht, Vereinsamung und Realitätsverlust.»

Im Anschluss an das Referat bleibt ausreichend Zeit, um Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen. Einen entsprechenden Reminder (Flyer) lasse ich Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zukommen.

Diese Veranstaltung ist für die **Eltern unserer 5. Klässlerinnen und 5. Klässler** zugleich als **obligatorischer Elternabend** zu verstehen. Sollten Sie diese Veranstaltung in den letzten zwei Jahren bereits einmal besucht haben, dann teilen Sie mir dies doch bitte mit. In diesem Fall ist eine Teilnahme nicht verpflichtend. Natürlich sind auch alle anderen Eltern ganz herzlich zu diesen interessanten Ausführungen eingeladen.

Für die Kinder des 5. Schuljahres findet der gleiche Event, auf ihren Entwicklungsstand heruntergebrochen, am Vormittag dieses 23. September statt.

Wichtige Termine für das 1. Quartal 2024/2025

	<i>August</i>	
MO	12.08.2024	Start ins Schuljahr 24/25
DI	13.08.2024	Interne Feier zum Schuljahresbeginn
DI	13.08.2024	Elternabend 4./5. Klasse von Frau P. Schai, genaue Informationen sind durch Frau Schai natürlich vor den Sommerferien mitgeteilt worden.
MO	19.08.2024	Elternabend aller Kindergartenabteilungen – genaue Informationen erfolgen durch die Lehrpersonen der KIGA.
DO	22.08.2024	Papiersammlung der Mittelstufenabteilungen
	<i>September</i>	
MO	02.09 - 06.09.2024	Klassenlager C. Bieg/G. Schultz
DI	03.09.2024	Elternabend der 1. Klassen von Frau C. Freudenthal und Frau L. Berger – detaillierte Informationen erfolgen durch die Lehrpersonen.
FR	06.09.2024	„Öpfeltrophy“ (OL am Nachmittag) für die SuS der MS
MO	09.09.2024	Herbstwanderung für die Kinder der US und MS - Verschiebedaten sind: DI, 10.9./ FR, 13.9./ MO, 16.9./ DI, 17.9.
DO	12.09.2024	Elternabend für alle Eltern der 3.Klassen
MO	23.09.2024	Medienkompetenz: interessante Veranstaltung für alle Eltern von 19.30 bis 21.30 Uhr in unserem Foyer
FR	27.09.2024	WEGA-Freitag: für alle Kinder ist dieser Tag unterrichtsfrei! Die Lehrpersonen sind an einer internen Weiterbildung engagiert.
	<i>Oktober</i>	
MO - SO	07.10. bis 20.10.2024	Herbstferien

Wir haben stets ein offenes Ohr für Sie: haben Sie Fragen und/oder Anliegen, zögern Sie nicht und setzen Sie sich mit der Klassenlehrperson oder mit mir in Verbindung. Ich verzichte an dieser Stelle auf die separate Auflistung der wichtigsten Telefonnummern. Diese finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage: www.primarschule-maerstetten.ch.

Wir freuen uns auf ein vielseitiges, lehrreiches, hoffentlich amüsantes und auf Vertrauen basierendes Schuljahr, mit tollen Begegnungen und Gesprächen mit ‚unseren‘ Kindern und Ihnen als unterstützende, wertschätzende und verlässliche Eltern.

Für die nächsten Wochen wünsche Ihnen ganz viel ‚Gfreuts‘ mit Ihren Kindern. Bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüsse

Michael Frischknecht,
Schulleiter